

Falco Resources Ltd. meldet im Projekt Horne historische Durchschneidungen mit hohem Erzgehalt

07.11.2014 | [IRW-Press](#)

Es wurden unter anderem 9 Meter mit einem Goldgehalt von 31,5 Gramm pro Tonne durchteuft

(6. November 2014) - [Falco Resources Ltd.](#) (Falco) (TSX.V: FPC) hat heute bekannt gegeben, dass im Horne Complex eine Reihe von historischen Durchschneidungen mit hohem Erzgehalt ermittelt wurde. Insgesamt wurden 15 neue Goldziele und ein Basismetallziel unweit von Falcos Lagerstätte Horne 5 identifiziert.

Ausgewählte Highlights

- 9,2 Meter (m) mit 31,54 Gramm Gold pro Tonne (g/t Au) und 3 m mit 14,74 g/t Au in Loch HN_65-9068
- 3,0 m mit 42,69 g/t Au in Loch HN_33-8869
- 3,0 m mit 27,43 g/t Au in Loch HN_21-6040
- 3,0 m mit 28,11 g/t Au in Loch HN_21-5892
- 3,0 m mit 16,46 g/t Au in Loch HN_25-1770
- 6,1 m mit 9,77 g/t Au in Loch HN_21-5994

Diese Bohrabschnitte wurden im Zuge der laufenden Erhebungen und Digitalisierungen von Datenmaterial aus historischen Bohrungen auf über 460.000 Meter (in 6.400 Bohrlöchern) generiert, die von Noranda während des aktiven Bergbaubetriebs bei Horne durchgeführt wurden. Falco setzt seine Erhebungen des im Laufe von 80 Jahren zusammengetragenen Archivmaterials über den Horne Complex fort und es ist davon auszugehen, dass weitere Abschnitte ermittelt werden.

Wir sind angesichts des Goldpotenzials im Projekt Horne sehr optimistisch gestimmt, erklärte President und CEO Trent Mell. In der 50-jährigen Betriebsgeschichte der Mine Horne wurden bei der Goldmineralisierung großteils Durchschnittswerte von unter 45 US\$/Unze gefunden, nach Inflationsanpassung sind das weniger als 300 US\$/Unze. Es ist daher nicht verwunderlich, dass Noranda Durchschneidungen mit hochgradiger Goldmineralisierung nicht weiter verfolgte. Falco plant in den kommenden Monaten ein umfangreiches Bohrprogramm, das sich über sechs Monate erstrecken wird, um die historischen Ergebnisse - vor allem im Umfeld der Lagerstätte Horne 5 - zu validieren.

Diese 16 Ziele (siehe Abbildung 1) (siehe Abbildung 2) leiten sich aus den historischen Bohrungen unter Tage ab, die über einen Bereich von fünf Abbauebenen in einer Tiefe zwischen 750 Meter und 2.400 Meter ab der Oberfläche absolviert wurden. Die gemeldeten Abschnitte mit hochgradiger Goldmineralisierung waren nie das Hauptziel der nachfolgenden Aktivitäten und es ist davon auszugehen, dass das Datenmaterial niemals in größerem Rahmen veröffentlicht wurde. Diese neuen Ziele waren in Falcos erster NI 43-101-konformen Schätzung der abgeleiteten Mineralressourcen für die Lagerstätte Horne 5 nicht enthalten und sind damit attraktive Ziele für eine mögliche Erweiterung der Mineralressourcen.

Im Rahmen von früheren Erhebungen und Digitalisierungen konnten 11 Goldzonen identifiziert werden (siehe Pressemeldungen vom 22. August 2014 und 10. Juli 2014). Diese Zonen und die 15 isolierten Goldziele, die heute präsentiert wurden, sprechen dafür, dass im Horne Complex einiges an Potenzial vorhanden ist.

Falco untersucht alle neu ermittelten Zielbereiche, um deren möglichen Bezug untereinander bzw. deren Bezug zu den mit Gold angereicherten Basismetalllagerstätten Horne und Quemont festzustellen, in der Erwartung, einige der höhergradigen Ziele durch Bohrungen erkunden zu können. Falco will im Jahr 2015, im Anschluss an ein umfangreiches Bohrprogramm, eine neue 43-101-konforme Ressourcenschätzung vornehmen. Weitere Einzelheiten werden in Kürze veröffentlicht.

Tabelle 1 - Hervorgehobene isolierte Ziele aus historischen Erkundungen

Abbauebene	Loch	von	bis	Kernlänge	Gold	Silber	Kupfer	Zink
		(Mete r)	(Mete r)	(Meter)	t	-geha	-geha	-geha
					(g/t)	lt	lt	
)	(g/t (%)	(%))
Ebene 21	HN_21-5902263,65294,1530,50			0,89	n.z.	n.z.	n.z.	
einschl.	266,70274,327,62		1,37	n.z.	n.z.	n.z.		
HN_21-5902475,49487,6812,19			1,88	n.z.	n.z.	n.z.		
einschl.	475,49478,543,05		6,19	n.z.	n.z.	n.z.		
	HN_21-5994414,53420,626,09			9,77	n.z.	n.z.	n.z.	
einschl.	419,10420,621,52			32,91	n.z.	n.z.	n.z.	
HN_21-2885533,40553,2119,81				1,13	n.z.	n.z.	n.z.	
einschl.	533,40534,921,52			4,80	n.z.	n.z.	n.z.	
HN_21-6040609,60612,653,05				27,43	n.z.	n.z.	n.z.	
HN_21-58926,07	9,12	3,05		28,11	n.z.	n.z.	n.z.	
HN_21-5892647,70650,753,05				5,49	n.z.	n.z.	n.z.	
Ebene 25	HN_25-1770128,05131,101,52			16,46	n.z.	n.z.	n.z.	
Ebene 33	HN_33-8869344,42347,473,05			42,69	n.z.	n.z.	n.z.	
	HN_33-4772566,44567,260,82			6,17	n.z.	n.z.	n.z.	
Ebene 57	HN_57-90870,00	686,41686,41			n.z.	n.z.	TR	TR
	einschl.	670,56686,4115,85			0,08	0,16	0,08	0,17
Ebene 65	HN_65-906867,05	70,10	3,05		14,74	n.z.	n.z.	n.z.
	HN_65-9068496,82505,979,15				31,54	n.z.	n.z.	n.z.
	HN_65-9068568,45574,556,10				1,71	n.z.	0,14	n.z.
	HN_65-9130131,06137,166,10				2,40	n.z.	n.z.	n.z.

*- Alle veröffentlichten Bohrabschnitte entsprechen der Länge innerhalb der unterirdischen Löcher und nicht der wahren Mächtigkeit. Die bisherigen Bohrungen reichen nicht aus, um die räumliche Ausrichtung der Mineralisierungszone definieren zu können. Es handelt sich hier um historisches Datenmaterial und Falco hat die Ergebnisse nicht von unabhängigen Experten verifizieren lassen. Sie sind daher nicht zuverlässig.

Alle Durchschneidungen enthalten eine offene Mineralisierung und gelten als vorrangige Explorationsziele. Die interessantesten Durchschneidungen zwischen der Oberfläche der am nächsten gelegenen Ebene 21 und der am tiefsten gelegenen Ebene 65 sind nachfolgend beschrieben. Die Ziele sind weiter unten zusammengefasst und in den Abbildungen 1 und 2 dargestellt.

Ebene 21

Fünf Löcher, die ihren Aufschlagspunkt im Bereich der Ebene 21 haben, durchteufen eine bedeutende Goldmineralisierung, sowohl nördlich der Verwerfung Horne Creek als auch südlich der Andesitverwerfung. Loch HN_21-5892 (1.400 Meter westlich von Horne 5 und 760 Meter tief) und Loch HN_21-6040 (1.700 Meter westlich von Horne 5 und 1.030 Meter tief) haben ihren Aufschlagspunkt südlich der Andesitverwerfung. In Loch HN_21-6040 wurde in relativ schwach alteriertem Metadiabasgestein ein 3,05 Meter breiter Abschnitt mit einem Goldgehalt von 27,43 g/t durchteuft. In Loch HN_21-5892 fanden sich gleich zwei interessante Durchschneidungen: ein 3,05 Meter breiter Abschnitt mit einem Goldgehalt von 28,11 g/t, der in eine mit Quarzgängen und geringen Pyritanteilen assoziierte Syenit-Porphyr-Gesteinsformation eingebunden ist, sowie ein 3,05 Meter breiter Abschnitt im Metadiabas mit einem geringeren Goldgehalt von 5,49 g/t.

Loch HN_21-5902 wurde in nördlicher Richtung quer über die Andesitverwerfung und die Verwerfung Horne Creek gebohrt und befindet sich westlich von Horne 5 rund 760 Meter unterhalb der Oberfläche. Es wurden zwei Goldziele identifiziert; der größere, 30,50 Meter breite Abschnitt mit einem Goldgehalt von 0,89 g/t (darin enthalten sind auch 7,62 Meter mit einem Goldgehalt von 1,37 g/t) ist in rhyolithhaltiges Brekziengestein eingebunden, während der zweite Abschnitt auf 12,19 Meter einen Goldgehalt von 1,88 g/t aufweist (darin enthalten sind auch 3,05 Meter mit einem Goldgehalt von 6,19 g/t) und in Powell-Granitgestein lagert.

In Loch HN_21-5994 - einer Horizontalbohrung in nördlicher Richtung quer durch die Andesitverwerfung und die Verwerfung Horne Creek, die sich 1.280 Meter westlich von Horne 5 befindet und 760 Meter tief ist - wurde ein 6,09 Meter breiter Abschnitt in Powell-Granitgestein mit einem Goldgehalt von 9,77 g/t durchteuft (darin enthalten sind auch 1,52 Meter mit einem Goldgehalt von 32,91 g/t). Die Mineralisierung steht mit

kleineren Quarzgängen, Pyrit und Kupferkies in Verbindung.

Ein Loch, das in flachem Winkel quer durch die Verwerfung Horne Creek (HN_21-2885) gebohrt wurde und sich 1.030 Meter westlich von Horne 5 in 750 Metern Tiefe befindet, durchschnitt im Powell-Granitgestein einen 19,81 Meter breiten Abschnitt mit einem Goldgehalt von 1,13 g/t (einschließlich 4,80 g/t Gold auf 1,52 Meter).

Ebene 25

Ein isolierter, 1,52 Meter breiter Abschnitt mit einem Goldgehalt von 16,46 g/t wird aus Bohrloch HN_25-1770 gemeldet. Es handelt sich um eine im flachen Winkel angelegte Bohrung südlich der Andesitverwerfung, 400 Meter östlich von Horne 5 und 950 Meter unterhalb der Oberfläche. Die Mineralisierung steht mit einer isolierten Scherungszone, die in relativ schwach alteriertes Andesitgestein eingebettet ist, in Verbindung.

Ebene 33

Zwei in flachem Winkel verlaufende Löcher (HN_33-8869 und HN_33-4772), die über 2,0 Kilometer voneinander entfernt sind, wurden südlich der Andesitverwerfung zu beiden Seiten von Horne 5 gebohrt, um die Bereiche südöstlich bzw. südwestlich der Lagerstätte zu erkunden. Loch HN_33-8869, das 1.200 Meter süd-südwestlich von Horne 5 in 1.100 Metern Tiefe seinen Aufschlagspunkt hat, durchteufte eine Mineralisierung, die mit schwach alteriertem Andesit und Metadiabas verbunden ist (3,05 Meter mit einem Goldgehalt von 42,69 g/t). In Loch HN_33-4772, das sich 900 Meter südöstlich der Lagerstätte in 1.300 Metern Tiefe befindet, wurde auf 0,82 Metern eine Goldmineralisierung (6,17 g/t) durchschnitten, die in Bezug zur Andesit-Metadiabas-Kontaktzone steht.

Ebene 57

Die quer über die Andesitverwerfung verlaufende Horizontalbohrung HN_57-9087 durchschnitt 850 Meter südwestlich von Horne 5 in einer Tiefe von 2.000 Meter ab der Oberfläche eine Rhyolithmineralisierung. Es wurden anomale Kupferwerte auf einer Kernlänge von 686 Metern ermittelt; außerdem wurden zwei voneinander unabhängige halbmassive bis massive Pyritzonen durchschnitten (6,1 Meter und 15,85 Meter), die erhöhte Kupfer-, Zink- und stellenweise auch Goldwerte aufwiesen.

Ebene 65

In den historischen Löchern, die von der tiefsten Ebene der Mine, Ebene 65, aus gebohrt wurden, fanden sich über größere Bereiche hochgradige Golddurchschneidungen. Zwei horizontale Löcher (HN_65-9130 und HN_65-9068) wurden in der Nähe der im Westen gelegenen Konvergenz der Verwerfung Horne Creek mit der Andesitverwerfung mittig in einer vertikalen Tiefe von 2.400 Metern und 900 Meter westlich von Horne 5 gebohrt. Loch HN_65-9068 wurde in südwestlicher Richtung gebohrt und durchschnitt sowohl die Andesitverwerfung als auch drei Goldhorizonte. Im ersten Loch fand sich innerhalb der Andesitverwerfung ein 3,05 Meter breiter Abschnitt aus verkieseltem Rhyolith-Tuff mit einem Goldgehalt von 14,74 g/t. Eine zweite Durchschneidung weiter unten im Loch (9,15 Meter mit einem Goldgehalt von 31,54 g/t) befindet sich unweit der Tuff-Metadiabas-Kontaktzone und steht mit Pyrit und Spuren von Kupferkies in Verbindung; der letzte Abschnitt ergab auf 6,10 Meter einen Goldgehalt von 1,71 g/t und einen Kupferanteil von 0,14 %. Nördlich von Loch HN_65-9068 wurde in Loch HN_65-9130 innerhalb der Verwerfung Horne Creek ein 6,10 Meter breiter Abschnitt mit einem Goldgehalt von 2,40 g/t durchteuft. Dabei konnte eine lokal begrenzte Alterierungszone, die von einer größeren Kupfer- und Zinkanomalie auf über 275 Meter überlagert ist, definiert werden.

Nächste Schritte

Die historischen Bohrungen im Gebiet des Horne Complex konzentrierten sich auf Zonen mit stark kupferhaltiger Basismetallmineralisierung, um daraus Aufschlagsmaterial für die nahegelegene Schmelzanlage Horne zu gewinnen. Abschnitte, die nur eine Goldmineralisierung bzw. mit Zink angereicherte Basismetalle enthielten, wurden hinsichtlich der Folgebohrungen als nachrangig eingestuft. Daraus resultiert eine umfassende Datenbank mit enormem Potenzial für die Definition von Gold- und Zinkzielen. Besonders intensive Bohrungen führt Falco diesbezüglich im Bereich des Horne Complex und im größeren Rouyn-Noranda-Camp durch. Horne 5 zählt zu einer Reihe bekannter Zonen mit Gold- und Polymetallmineralisierung, aus denen sich der Horne Mine Complex formiert und die sich um den

ehemaligen Produktionsbetrieb der Kupfer-Gold-Lagerstätte Horne gruppieren.

Falco veröffentlichte am 4. März 2014 für die Lagerstätte Horne 5 eine erste NI 43-101-konforme Schätzung der abgeleiteten Mineralressourcen. In den Abbildungen 1 und 2 sind die seitlich und vertikal gelegenen Standorte der 16 neu identifizierten Ziele mit Horne 5 in Bezug gesetzt. Sie befinden sich alle in maximal 2 Kilometer Entfernung von Horne 5 bzw. von den Minen Horne und Quemont, aus denen in der Vergangenheit größere Mengen an goldmineralisierten Basismetallen gefördert wurden (historische Produktion: 14 Millionen Unzen Gold).

Falco plant in den kommenden Monaten ein umfangreiches Bohrprogramm, das sich über sechs Monate erstrecken wird, um die historischen Ergebnisse - vor allem im Umfeld der Lagerstätte Horne 5 - zu validieren. Die Ergebnisse aus diesem Programm werden in eine neue 43-101-konforme Ressourcenschätzung einfließen, die 2015 geplant ist.

Die Ergebnisse aus Falcos Feldprogramm 2014 (siehe Pressemeldung vom 5. Juni 2014) und auch die aktuellen Daten aus den laufenden Bohrungen in den Konzessionen Lac Hervé (siehe Pressemeldung vom 2. September 2014) und RIMO (siehe Pressemeldung vom 21. Juli 2014) werden in Kürze veröffentlicht.

Qualifizierter Sachverständiger

Explorationsleiter Stéphane Poitras (P.Geo.) wurde für diese Meldung als qualifizierter Sachverständiger im Sinne der Nationalen Vorschrift 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects beauftragt und hat die hier enthaltenen Fachinformationen geprüft und bestätigt. Herr Poitras ist ein Mitarbeiter von Falco und steht daher in einer Beziehung zum Unternehmen.

Qualitätskontrolle

Im Rahmen der von unabhängiger Seite durchgeführten Verifizierung des gesamten historischen Datenmaterials aus der zu Horne 5 angelegten Datenbank wurde das Kernmaterial aus sechzehn (16) unterschiedlichen Diamantbohrungen untersucht und eine Neubewertung von mehr als 90 % der Aufschlagspunkte der Bohrlöcher und der Lochmessungen durchgeführt. 5 % der Proben wurden mit den ursprünglichen Bohrungsprotokollen abgeglichen. Die Bohrkernproben aus dem historischen Bohrkernmaterial wurden an das Labor von ALS Chemex zur Analyse übergeben. Die Probenergebnisse korrelieren weitgehend mit den bereits früher ermittelten Werten für Gold, Silber, Kupfer und Zink. Die jüngsten Auswertungen des spezifischen Gewichts haben ergeben, dass im Vergleich mit den berechneten Werten des spezifischen Gewichts eine hervorragende Reproduzierbarkeit gegeben ist. Im Rahmen der Probervalidierung wurden regelmäßige Qualitätskontrollen durchgeführt, bei denen auch Leerproben, Standardproben und Probenduplikate verwendet wurden.

Über Falco

Falco Resources Ltd. (TSX-V: FPC) ist einer der größten Claim-Besitzer in der kanadischen Provinz Quebec mit ausgedehntem Grundbesitz im Abitibi Greenstone Belt (Grünsteingürtel). Falco besitzt 72.800 Hektar Land im Bergbau-Camp Rouyn-Noranda, was 70 % des gesamten Camps entspricht und 14 ehemalige Gold- und Buntmetallminen einschließt. Falcos Hauptliegenschaft ist der Horne-Minenkomplex, der von Noranda zwischen 1927 und 1976 betrieben wurde und 11,6 Mio. Unzen Gold und 2,5 Mio. Pfund Kupfer produzierte. Eine erste 43-101 konforme Mineralressourcenschätzung für die Lagerstätte Horne 5 skizzierte eine anfängliche geschlussfolgerete Ressource von 2,8 Mio. Au-Äquivalent bei 3,46 g/t Au-Äquivalent (25,3 Mio. Tonnen Erz mit 2,64 g/t Au, 0,23 % Cu und 0,7 % Zn für 2,2 Mio. Unzen Au - siehe Pressemitteilung vom 4. März 2014 für Einzelheiten).

Nähere Informationen erhalten Sie über:

Herr Dean Linden
Senior Vice President
Business Development
425.449.9442
dlinden@falcores.com

Frau Deanna Kress
Corporate Communications
604.336.6346

855.238.4671
dkress@falcores.com

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
Tel. +41 71 3548501
www.resource-capital.ch

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Vorsorglicher Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemeldung enthält zukunftsgerichtete Aussagen und zukunftsgerichtete Informationen (zusammen als zukunftsgerichtete Aussagen bezeichnet), die im Einklang mit den geltenden Wertpapiergesetzen und dem Private Securities Litigation Reform Act von 1995 der Vereinigten Staaten stehen. Sämtliche Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen, sind als zukunftsgerichtete Aussagen zu betrachten. Im Allgemeinen sind zukunftsgerichtete Aussagen durch die Verwendung von Begriffen wie plant, erwartet, schätzt, beabsichtigt, prognostiziert, glaubt oder Abwandlungen solcher Begriffe oder an Aussagen, wonach bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse eintreffen können, könnten, würden oder werden, zu erkennen. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bestimmten Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen, Prognosen und Chancen erheblich von jenen unterscheiden, die in solchen Aussagen direkt oder indirekt erwähnt werden. Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den Ergebnissen in den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen, schließen die Verlässlichkeit der in dieser Pressemitteilung angegebenen historischen Daten und auch jene Risiken ein, die in den von Falco auf der SEDAR-Website www.sedar.com eingereichten öffentlichen Dokumenten - darunter auch in jeder MD&A - dargelegt wurden. Obwohl Falco die Annahmen und Faktoren, die zur Erstellung der zukunftsgerichteten Aussagen verwendet wurden, für angemessen hält, sind diese Aussagen nicht zuverlässig und gelten nur ab dem Datum dieser Pressemeldung. Es kann nicht garantiert werden, dass solche Ereignisse im zeitlich vorgegebenen Rahmen bzw. überhaupt eintreten. Falls nicht per geltendem Gesetz vorgeschrieben, hat Falco keine Absicht oder Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus sonstigen Gründen zu aktualisieren oder zu revidieren.

Vorsorglicher Hinweis in Bezug auf Mineralressourcen

In dieser Pressemitteilung werden die Begriffe gemessene Ressourcen, angezeigte Ressourcen und abgeleitete Ressourcen verwendet. Wir weisen die Anleger darauf hin, dass diese Begriffe zwar von den kanadischen Regulierungsbehörden anerkannt und gefordert, von der US-Wertpapierbehörde (United States Securities and Exchange Commission) allerdings nicht akzeptiert werden. Abgeleitete Ressourcen sind, was ihre Existenz bzw. wirtschaftliche und rechtliche Förderbarkeit betrifft, mit großen Unsicherheiten behaftet. Es kann nicht davon ausgegangen werden, dass alle abgeleiteten Ressourcen, oder auch nur Teile davon, jemals in eine höhere Kategorie aufgewertet werden. Gemäß den kanadischen Bestimmungen dürfen Schätzungen von abgeleiteten Mineralressourcen nicht als Grundlage für Machbarkeitsstudien oder andere wirtschaftliche Studien dienen. Anleger in den Vereinigten Staaten dürfen nicht davon ausgehen, dass eine komplett bzw. teilweise Umwandlung der gemessenen oder angezeigten Mineralressourcen in Mineralreserven tatsächlich erfolgen wird. Anleger in den Vereinigten Staaten dürfen darüber hinaus auch nicht davon ausgehen, dass sämtliche abgeleiteten Mineralressourcen, oder auch nur Teile davon, existieren bzw. aus wirtschaftlicher oder rechtlicher Sicht abbaubar sind.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/51917-Falco-Resources-Ltd.-meldet-im-Projekt-Horne-historische-Durchschneidungen-mit-hohem-Erzgehalt.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).